

DEUTSCH

ABER HALLO!

GRAMMATIKÜBUNGEN

B1

Inhaltsverzeichnis

Verben - Vergangenheit	2
Das Perfekt	2
1. Schwache Verben	2
2. Starke Verben	2
3. Gemischte Verben	3
4. Nicht trennbare Verben	3
5. Trennbare Verben	3
Das Präteritum (Imperfekt)	3
1. Schwache Verben	3
2. Starke Verben	4
3. Gemischte Verben	4
Das Plusquamperfekt	4
Genitiv	5
Präpositionen mit Genitiv	5
n-Deklination	6
Nebensätze - „dass“	7
Konjunktiv II (hätte/wäre/würde)	8
Kausale Sätze	9
Konzessive Sätze	10
Nebensätze - Fragesätze	10
Präpositionen - lokal	11
Präpositionen - temporal	13
Nebensätze - temporal	14
1. wenn - als	14
2. bis - seit	14
3. während (NS - gleichzeitig)	15
4. nachdem (NS - vorzeitig)	15
5. bevor / ehe (NS - nachzeitig)	15
Adjektivdeklination	16
Konjunktiv II	18
Modalverben	19
Infinitivsätze	21
Passiv - Vorgangspassiv	22
„werden“	24
1. Das Vollverb „werden“	24
2. Das Futur I - „werden“ + Infinitiv	24
3. Das Vorgangspassiv - „werden“ + Partizip II	24
4. „würde“ - Konjunktiv II (Präsens)	24
Verben mit Präpositionalobjekt	25
Pronominaladverbien	27
Nebenordnende Konjunktionen	28
brauchen / sich lassen	30

Verben - Vergangenheit

Das Perfekt

Das Perfekt bildet man mit haben oder sein und dem Partizip II.

In der Regel steht das Hilfsverb an der Position II und das Partizip II am Ende des Satzes.

Allerdings kann das Partizip II auch an der Position I stehen.

z. B. Gekocht hat Paula. Abgespült hat Peter.

Oft gebraucht man das Perfekt für mündliche Erzählungen und Berichte.

Ich **habe** das Glas auf den Tisch **gestellt**. / Wir **sind** nach Hause **gegangen**.

1. Schwache Verben

lernen
ge-lern-t

warten
ge-wart-et

reparieren
reparier-t

Verben auf -ieren ⇒ ohne ge

ich	habe	gelernt
du	hast	gelernt
er, sie, es	hat	gelernt
wir	haben	gelernt
ihr	habt	gelernt
sie	haben	gelernt

ich	bin	gereist
du	bist	gereist
er, sie, es	ist	gereist
wir	sind	gereist
ihr	seid	gereist
sie	sind	gereist

Übung 1 Bilden Sie Fragen im Perfekt.

Beispiel: lange arbeiten **Hast du lange gearbeitet?**

- | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| a) Paul fragen | g) die Rechnung kontrollieren | m) Jura studieren |
| b) ihm glauben | h) den Flug buchen | n) mit den Kollegen reden |
| c) Geld wechseln | i) Paul gratulieren | o) auf den Bus warten |
| d) den Termin ändern | j) das Paket von der Post holen | p) sich vor dem Hund fürchten |
| e) ihm den Weg zeigen | k) ihm antworten | q) ihnen folgen |
| f) die Stühle zählen | l) die Wohnung putzen | r) in den Alpen wandern |

2. Starke Verben

sprechen
ge-sproch-en

gehen
ge-gang-en

ich	habe	gesprochen
du	hast	gesprochen
er, sie, es	hat	gesprochen
wir	haben	gesprochen
ihr	habt	gesprochen
sie	haben	gesprochen

ich	bin	gegangen
du	bist	gegangen
er, sie, es	ist	gegangen
wir	sind	gegangen
ihr	seid	gegangen
sie	sind	gegangen

Übung 2

Beispiel: ein Bier - trinken **Hast du ein Bier getrunken?**

- | | | |
|-----------------------------|----------------------------|------------------------------|
| a) das Sandwich - essen | g) in einem Chor - singen | m) lange - bleiben |
| b) den Weg - finden | h) alles - sehen | n) in den Park - laufen |
| c) den Freunden - helfen | i) mit Klaus - streiten | o) nach Hongkong - fliegen |
| d) lange - schlafen | j) um Hilfe - bitten | p) in der U-Bahn - stehen |
| e) den Roman - lesen | k) das Obst - waschen | q) im Theater vorne - sitzen |
| f) deiner Tante - schreiben | l) deinen Cousin - treffen | r) im Krankenhaus - liegen |

3. Gemischte Verben

bringen
ge-brach-t

Übung 3

Beispiel: das Paket - bringen Sie hat bestimmt das Paket gebracht.

- | | |
|-------------------------|------------------------------------|
| a) die Adresse - nennen | d) die Journalistin - kennen |
| b) die Antwort - wissen | e) an die Verabredung - denken |
| c) viele Grüße - senden | f) nicht auf die Straße - rennen ! |

4. Nicht trennbare Verben

besuchen
besuch-t

nicht trennbare Präfixe

z. B. be-, ent-, er-, miss-, ver-, zer-

nicht trennbare Verben ⇒ ohne ge

Übung 4

Beispiel: etw. bestellen Du hast etwas bestellt.

- | | |
|--------------------------|-----------------------------|
| a) etw. erzählen _____ | g) jdn. besuchen _____ |
| b) etw. gewinnen _____ | h) etw. verlieren _____ |
| c) jdn. erkennen _____ | i) etw. vergessen _____ |
| d) jdm. verzeihen _____ | j) etw. besichtigen _____ |
| e) etw. zerbrechen _____ | k) sich beeilen _____ |
| f) jdm. misstrauen _____ | l) sich entschuldigen _____ |

5. Trennbare Verben

aufschreiben
auf-ge-schrieb-en

trennbare Präfixe

z. B. an-, auf-, ein-, her-, zu-, zurück-

trennbare Verben ⇒ ge nach dem Präfix

Übung 5 Du hast/bist ...

Beispiel: etw. zurückgeben Du hast etwas zurückgegeben.

- | | |
|---------------------------|-----------------------------|
| a) sich vorstellen _____ | f) etw. mitnehmen _____ |
| b) jdn. anrufen _____ | g) früh aufstehen _____ |
| c) gestern abfahren _____ | h) jdm. zuhören _____ |
| d) etw. herstellen _____ | i) etw. kaputtmachen _____ |
| e) sich ausschlafen _____ | j) schnell einsteigen _____ |

Das Präteritum (Imperfekt)

Das Imperfekt (Präteritum) gebraucht man für ein vergangenes, meist abgeschlossenes Geschehen. Es ist die Zeitform für das ruhige, schriftliche Erzählen.

Der Minister **sagte** nichts zu dieser Situation.

1. Schwache Verben

ich	lernte	wir	lern	ten	
du	lern	test	ihr	lern	tet
er, sie, es	lernte	sie	lern	ten	

ich	wartete	wir	wart	eten	
du	wart	etest	ihr	wart	etet
er, sie, es	wartete	sie	wart	eten	

Übung 6

Beispiel: Wagen kaufen - Wann kaufte Yasmin den Wagen?

- | | | |
|---------------------|------------------------|-----------------------------|
| a) euch informieren | e) sich verabschieden | i) sich vorstellen |
| b) Wohnung kündigen | f) Tisch reservieren | j) Karte abschicken |
| c) Geld wechseln | g) Arbeit erledigen | k) Regale aufbauen |
| d) Studium beenden | h) Geschenke verpacken | l) aus Italien zurückkehren |

2. Starke Verben

ich	sah	wir	sahen
du	sahst	ihr	sahet
er, sie, es	sah	sie	sahen

Übung 7

Beispiel: der Brief - schreiben *Ich schrieb den Brief.*

- | | | |
|----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| a) kein Parkplatz - finden | e) um 6.30 Uhr - aufstehen | i) nach Rom - fliegen |
| b) nach Hause - laufen | f) der Termin - vergessen | j) im Kino - einschlafen |
| c) Platz - nehmen | g) ins Taxi - einsteigen | k) Eva - die Mappe - zurückgeben |
| d) mit Paul - sprechen | h) meine Freunde - einladen | l) Paul - meine Hilfe - anbieten |

3. Gemischte Verben

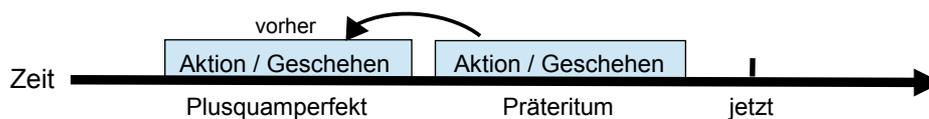
ich	dachte	wir	dachten
du	dachtest	ihr	dachtet
er, sie, es	dachte	sie	dachten

Übung 8

Beispiel: Er bringt ein Geschenk. *Er brachte ein Geschenk.*

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| a) In der Badstraße brennt es. | d) Sie wendet sich an uns. |
| b) Ich weiß die Antwort leider nicht. | e) Der Hund rennt auf die Straße. |
| c) Man erkennt ihn überall. | f) Ich sende dir eine Ansichtskarte. |

Das Plusquamperfekt



ich	hatte	gesagt
du	hattest	gesagt
er, sie, es	hatte	gesagt
wir	hatten	gesagt
ihr	hattet	gesagt
sie	hatten	gesagt

ich	war	gegangen
du	warst	gegangen
er, sie, es	war	gegangen
wir	waren	gegangen
ihr	wart	gegangen
sie	waren	gegangen

Übung 9

Beispiel: Ich verließ das Restaurant. (Rechnung - bezahlen)

Ich verließ das Restaurant. Vorher hatte ich die Rechnung bezahlt.

- Sie trank einen Espresso. (eine Pasta - essen)
- Er ging zu Bett. (die Zähne - sich putzen)
- Carmen besuchte ihren Onkel. (ihn - anrufen)
- Paul ging spät ins Bett. (fernsehen)
- Wir kamen ins Hotel. (Stadt - besichtigen)
- Du warst vorsichtig. (schlechte Erfahrungen - machen)
- Endlich kam der Zug. (ich - lange - warten)
- Sie verließ die Wohnung. (alle Fenster - schließen)
- Endlich fand er seine Brille. (überall - suchen)
- Du fuhrst in Urlaub. (mit Paul - sprechen)
- Man informierte die Polizei. (ein Unfall - passieren)
- Ich suchte meine Fahrkarte. (in den Zug - steigen)

Genitiv

maskulin	feminin	neutral	Plural
des Mannes eines Mannes	der Frau einer Frau	des Kindes eines Kindes	der Leute <i>(von Leuten) Dativ*</i>

Der Genitiv **maskulin** und **neutral** erhält in der Regel die Endung *s* oder *es*.¹

* Bei Substantiven ohne Artikel - häufig im Plural - gebraucht man in der Regel nicht den Genitiv, sondern die Präposition *von* + Dat. z. B. Man soll den Versprechen **von Politikern** nicht immer glauben.

-s bei vielen mehrsilbigen Substantiven z. B. auf *-en, -el, -er, -or, -ling* etc.
des Wagens, des Onkels, des Reporters, des Doktors, des Frühlings

-es bei vielen einsilbigen Substantiven und bei Substantiven auf *-s, -ss, -ß, -sch, -z, -tz* etc.
des Buches, des Flusses, des Fußes, des Schreibtisches, des Fußballplatzes

Übung 1

Beispiel: Autor - Roman *Sie kennen doch den Autor **des** Romans.*

- | | | |
|----------------------|------------------------------|---------------------|
| a) Ende - Geschichte | e) Manager - Club | i) Größe - Platz |
| b) Titel - Buch | f) Chef - Firma | j) Grund - Streit |
| c) Adresse - Hotel | g) Frau - Chef | k) Farbe - Fisch |
| d) Methoden - Leute | h) Telefonnummer - Werkstatt | l) Anschrift - Paul |

Possessivartikel: **meines - meiner - meines - meiner**

Übung 2

Beispiel: Bruder - Kollegin *Ist das der Bruder **deiner** Kollegin?*

- | | | |
|---------------------|--------------------|-----------------------|
| a) Fahrrad - Freund | d) Hut - Großvater | g) Computer - Chef |
| b) Chef - Bruder | e) Wohnung - Onkel | h) Freund - Schwester |
| c) Haus - Eltern | f) Katze - Tante | i) Wagen - Lehrer |

Wessen Haus ist das? - Das ist das Haus **meiner** Tante.

Übung 3

Beispiel: Hut - meine Schwester

***Wessen** Hut ist das? - Das ist der Hut **meiner** Schwester.*

- | | | |
|----------------------------|------------------------------|--------------------------|
| a) Schlüssel - mein Bruder | c) Gepäck - eure Gäste | e) Hund - ihr Großvater |
| b) Wohnung - unsere Tante | d) Spielzeug - seine Tochter | f) Computer - dein Onkel |

Präpositionen mit Genitiv

Aufgrund / Wegen des schlechten Wetters bleibt er zu Hause.

Trotz der Kälte geht sie ohne Mantel aus dem Haus.

Sie fährt **während** der Sommerferien immer ans Meer.

Der Kellner brachte mir **(an)statt** eines Weißweins ein Pils.

Übung 4

- | | | |
|---------------------|--------------------------------|--|
| Beispiel: der Nebel | <u><i>Trotz des Nebels</i></u> | fährt er ziemlich schnell. |
| a) der Streik | _____ | fahren keine Busse. |
| b) mein Urlaub | _____ | war ich drei Wochen in den USA. |
| c) ein Brief | _____ | schickt sie mir nur eine kurze E-Mail. |
| d) seine Schmerzen | _____ | geht er nicht zum Zahnarzt. |
| e) seine Diät | _____ | isst er jeden Tag nur einen Apfel. |
| f) alle Probleme | _____ | können wir die Arbeit rechtzeitig beenden. |
| g) die Kälte | _____ | muss ich eine dicke Jacke anziehen. |
| h) ein Mittagessen | _____ | isst sie nur ein Stückchen Schokolade. |

¹⁾ Eine Gruppe von maskulinen Substantiven bildet den Genitiv (und auch den Dativ und Akkusativ) mit [e]n ⇒ **n - Deklination**

n-Deklination

Der Kunde fragt den Verkäufer.
Der Verkäufer berät den Kunden.

der Verkäufer	die Verkäufer	der Kunde	die Kunden
des Verkäufers	der Verkäufer	des Kunden	der Kunden
dem Verkäufer	den Verkäufern	dem Kunden	den Kunden
den Verkäufer	die Verkäufer	den Kunden	die Kunden

Substantive mit **n-Deklination** sind maskulin.¹

n-Deklination bei maskulinen Substantiven mit folgenden Endungen:

-e	<i>der Kunde,</i> _____
(Berufe)	<i>der Pädagoge,</i> _____
(Tiere)	<i>der Hase, der Affe,</i> _____
(Nationalitäten etc.)	<i>der Pole, der Kroat, der Sachse,</i> _____
-ist	<i>der Spezialist,</i> _____
-ent	<i>der Präsident,</i> _____
-ant, -and	<i>der Diamant, der Doktorand,</i> _____
-at, -et, -it, -ot	<i>der Automat, der Athlet, der Satellit, der Pilot,</i> _____

Fremdwörter (griechisch): z. B. der Fotograf, der Architekt, der Philosoph, der Kosmonaut, Chirurg

Außerdem: der Mensch, der Prinz, der Graf, der Rebell, der Held, der Bär

Singular **Genitiv / Dativ / Akkusativ und Plural -n:** der Bauer, der Nachbar, der Ungar
Singular **Genitiv / Dativ / Akkusativ -n; Plural -en:** der Herr, des Herrn, die Herren

Übung 1

Beispiel: Paul - sein Neffe - gratulieren *Paul hat seinem Neffen gratuliert.*

- | | |
|--|--|
| a) Julia - der Junge - helfen | h) Carmen - der Tourist - antworten |
| b) Ich - mein Nachbar - einladen | i) Tanja - ein Graf - heiraten |
| c) Claudia - der Postbote - sich ärgern über | j) die Kamera - der Fotograf - gehören |
| d) Du - ein Spezialist - fragen | k) der Tourist - der Elefant - fotografieren |
| e) Eva - der Kollege - warten auf | l) Robert - ein Psychologe - gehen zu |
| f) Du - ein Journalist - sprechen mit | m) Thomas - der Architekt - telefonieren mit |
| g) Er - der Kaffeeautomat - reparieren | n) Max - ein Ring - mit - ein Diamant - kaufen |

Übung 2 Ergänzen Sie die Sätze.

- | | |
|---|---|
| a) Ich glaube, dieser Rucksack gehört <u>dem</u> <i>Studenten</i> . | <input type="checkbox"/> Name |
| b) Tamara fährt immer mit ein _____ zur Arbeit. | <input checked="" type="checkbox"/> Student |
| c) Ich schenke meiner kleinen Nichte ein _____ zum Geburtstag. | <input type="checkbox"/> Kollege |
| d) Der Verkäufer hat d _____ bedient. | <input type="checkbox"/> Patient |
| e) Ich mag keinen Kaffee aus d _____. | <input type="checkbox"/> Kunde |
| f) Der Fremde wollte sein _____ nicht nennen. | <input type="checkbox"/> Teddybär |
| g) Der Arzt hat d _____ untersucht. | <input type="checkbox"/> Automat |

¹**Ausnahme:** das Herz - des Herzens - dem Herzen - das Herz - (Pl.) die Herzen

Nebensätze - „dass“

Typische Verben, nach denen ein dass-Satz folgen kann:

sagen, erzählen, erklären, behaupten, denken, glauben, meinen, vermuten, annehmen, finden
hören, fühlen, wünschen, erwarten, hoffen, befürchten, wissen, vorhaben, planen

Übung 1

Beispiel: Besuchst du deine Tante im Krankenhaus? Wünscht sie es?

Wünscht deine Tante, dass du sie im Krankenhaus besuchst?

- Sucht Max eine neue Arbeit? Hat er es gesagt?
- Hilft Lena euch bei der Renovierung? Hat sie es angeboten?
- Kann Karl am Computerkurs teilnehmen? Weiß er es?
- Kann Eva den Test wiederholen? Hofft sie es?
- Besucht Carlos seinen Freund in Madrid? Hat er es vor?
- Kann Maria Thomas vertrauen? Glaubt sie es?
- Muss Martina am Wochenende arbeiten? Befürchtet sie es?
- Muss Christine den Wagen in die Werkstatt bringen? Nimmt sie es an?
- Muss Julia sich um die Kinder kümmern? Vermutet sie es?

Übung 2

Beispiel: er - krank sein

Konjunktion	Subj.	Prädikat
dass	er	krank gewesen ist

- | | |
|---------------------------------|---|
| a) du - ein Auto - kaufen | g) du - eine Weltreise - buchen |
| b) Lisa - nach Köln - ziehen | h) Paul und Sabine - heiraten |
| c) Max - ein Unfall - haben | i) Clara - eine neue Wohnung - mieten |
| d) Eva - die Prüfung - bestehen | j) Hatem - der Vertrag - unterschreiben |
| e) Jan - der Termin - vergessen | k) Tina - nach Rom - fliegen |
| f) du - deine Jacke - verlieren | l) ihr - der Kurs - teilnehmen |

Unpersönliche Konstruktionen, nach denen ein dass-Satz folgen kann:

es freut mich, es ärgert mich, es wundert mich, es erschreckt mich, es scheint (mir), es tut mir leid
es ist möglich, es ist wichtig, es ist notwendig, es ist sicher, es ist schade, es stimmt

Übung 3

Beispiel: Was ist sicher? - Er muss bald abreisen. Es ist sicher, dass er bald abreisen muss.

- Was ist schade? - Sie hat keine Zeit.
- Was ist notwendig? - Du bringst den Wagen in die Werkstatt.
- Was ist bekannt? - Thomas ist ein guter Sportler.
- Was ist möglich? - Lena ist nach Köln gefahren.
- Was ist wichtig? - Paul schafft die Prüfung.
- Was gefällt dir nicht? - Ich muss so viel arbeiten.
- Was tut dir leid? - Ich kann dich nicht mitnehmen.
- Was stimmt? - Peter verdient sehr viel Geld.
- Was kann sein? - Heute Abend kommt ein Sturm.

Übung 4 Ergänzen Sie die Sätze!

Beispiel: der Termin - ändern - Stimmt es, dass du den Termin geändert hast?

- | | | |
|-----------------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| a) das Spiel - gewinnen | d) die Prüfung - bestehen | g) eine Wohnung - finden |
| b) der Automat - reparieren | e) dein Schlüssel - verlieren | h) der Präsident - kennen lernen |
| c) der Zug - verpassen | f) ein Flug nach Rom - buchen | i) der Vertrag - unterschreiben |

Konjunktiv II (hätte/wäre/würde)

Es **wäre** besser, wenn ich mehr Zeit **hätte**.

Es **wäre** besser, wenn du dich **konzentrieren würdest**.

ich	hätte	wäre	würde
du	hättest	wär(e)st	würdest
er, sie, es	hätte	wäre	würde
wir	hätten	wären	würden
ihr	hättet	wär(e)t	würdet
sie	hätten	wären	würden

Übung 1

Beispiel: Carla ist erkältet. Deshalb kauft sie Medikamente.

Wenn Carla nicht erkältet **wäre**, **würde** sie keine Medikamente **kaufen**.

- Max ist sehr vorsichtig. Deshalb fährt er sehr langsam.
- Tanja schläft zu wenig. Deshalb ist sie immer so müde.
- Jonas raucht sehr viel. Deshalb hat er immer Husten.
- Nina sieht nicht sehr gut. Deshalb braucht sie eine Brille.
- Jana ist sehr frustriert. Deshalb isst sie viel Schokolade.

Übung 2

Beispiel: Max ist nur 169 cm groß. (sein) Er **wäre** lieber 180 cm groß.

- Tanja lebt in einer kleinen Wohnung. (wohnen) Sie _____ lieber in einem großen Haus _____.
- Tom macht eine Diät. (essen) Er _____ lieber Kuchen _____.
- Eva lebt bei ihren Eltern. (haben) Sie _____ lieber eine eigene Wohnung.
- Karl arbeitet als Bürokaufmann. (arbeiten) Er _____ lieber als Reiseführer _____.

Der **Konjunktiv II** für die **Vergangenheit** wird mit **hätte** oder **wäre** und **Partizip II** gebildet.

Ich bekam leider keinen Urlaub.	Wenn ich Urlaub <u>bekommen</u> hätte , wäre ich nach Rom <u>gefahren</u> .
---------------------------------	---

Übung 3

Lisa hatte keine Zeit. Deshalb konnte sie vieles nicht machen. Was sagt Lisa?

Beispiel: nach Rom fahren - „Wenn ich Zeit **gehabt hätte**, **wäre** ich nach Rom **gefahren**.“

- | | | |
|---------------------------|------------------------------|-------------------------------|
| a) einkaufen gehen | e) ein Buch lesen | i) dich anrufen |
| b) länger in Köln bleiben | f) dir einen Brief schreiben | j) den Keller aufräumen |
| c) nach Berlin fliegen | g) mein Zimmer streichen | k) am Seminar teilnehmen |
| d) meinen Freunden helfen | h) mein Fahrrad reparieren | l) sich mit Maria unterhalten |

Übung 4

Beispiel: Max hatte keine Lust. Deshalb ist er nicht ins Kino gegangen.

Wenn Max Lust **gehabt hätte**, **wäre** er ins Kino **gegangen**.

- Christa hat sich nicht vorbereitet. Deshalb hat sie den Test nicht bestanden.
- Laura sprach nicht deutlich. Deshalb habe ich sie nicht verstanden.
- Thomas hat nicht angerufen. Deshalb hat er Ärger bekommen.
- Es hat die ganze Zeit geregnet. Deshalb sind wir nicht spazieren gegangen.
- Monika hat den Bus verpasst. Deshalb ist sie zu spät gekommen.
- Paul hat nicht alles aufgeschrieben. Deshalb hat er etwas vergessen.
- Tanja hat nicht rechtzeitig reserviert. Deshalb hat sie keinen Platz bekommen.

Kausale Sätze

kausal: Warum? ⇒ Grund

Adverb	Wir kamen zu spät. Wir hatten nämlich einen Unfall.
	Hauptsatz Hauptsatz
NS-Konjunktion	Wir kamen zu spät, weil wir einen Unfall hatten.
	Hauptsatz kausaler Nebensatz
HS-Konjunktion	Wir kamen zu spät, denn wir hatten einen Unfall.
	Hauptsatz HS-Konjunktion (Pos. 0) Hauptsatz
Konjunktionaladverb	Wir hatten einen Unfall. Deshalb kamen wir zu spät.
	Hauptsatz Hauptsatz
Präposition	Wegen eines Unfalles kamen wir zu spät.

Kausale Nebensatzkonjunktionen: weil, da

Kausale Hauptsatzkonjunktion: denn

Kausale Konjunktionaladverbien: deshalb, daher, deswegen

Kausale Präpositionen: wegen, aufgrund

Übung 1 Bilden Sie kausale Nebensätze.

Beispiel: Warum ist Paul zum Arzt gegangen? - *Husten haben*

Paul ist zum Arzt gegangen, weil er Husten hat.

- Warum sucht Thomas eine neue Arbeit? - *zu wenig verdienen*
- Warum isst du keine Erdbeeren? - *eine Allergie haben*
- Warum ziehst du aus dieser Wohnung aus? - *zu dunkel sein*
- Warum hast du die Blumen gekauft? - *meine Freundin heute Geburtstag haben*
- Warum hatte Max einen Termin beim Augenarzt? - *Brille brauchen*
- Warum fährt Maria nicht in Urlaub? - *sich krank fühlen*
- Warum hat er sich verspätet? - *den Bus verpassen*
- Warum macht Jana die Fahrradtour nicht mit? - *sich erkälten*

Übung 2

Beispiel: Rita ist am Wochenende zu Hause geblieben. Es hat **nämlich** fürchterlich geregnet.

Rita ist am Wochenende zu Hause geblieben, weil es fürchterlich geregnet hat.

Es hat fürchterlich geregnet. Deshalb ist Rita am Wochenende zu Hause geblieben.

- Manfred bleibt im Bett. Er hat sich **nämlich** erkältet.
- Der Laden ist geschlossen. Die Besitzer sind **nämlich** in Urlaub.
- Julia lernt jetzt immer bis spät abends. Sie schreibt **nämlich** bald ihre Abschlussprüfung.
- Der Hotelgast beschwerte sich. Er war **nämlich** mit dem Service gar nicht zufrieden.
- Ich komme erst später. Ich muss **nämlich** noch etwas Wichtiges erledigen.
- Der Autofahrer war schwer verletzt. Er hatte sich **nämlich** nicht angegurtet.
- Viele Menschen verloren ihre Arbeit. Man hatte **nämlich** die Produktion automatisiert.
- Jana gewann den Schwimmwettbewerb an ihrer Schule. Sie hatte **nämlich** täglich hart trainiert.
- Du solltest diese Pflanze nicht anfassen. Sie ist **nämlich** sehr giftig.
- Fertiggerichte sind oft ungesund. Sie enthalten **nämlich** zu wenige Vitamine und zu viel Fett.
- Michael studiert Jura. Er möchte **nämlich** Richter werden.
- Klaus konnte nicht mit Julia sprechen. Er war **nämlich** zu schüchtern.

Konzessive Sätze

Konzessives Adverb	Er hatte eine Erkältung. Trotzdem flog er nach Wien.
	Hauptsatz Hauptsatz
NS-Konjunktion	Er flog nach Wien, obwohl er eine Erkältung hatte.
	Hauptsatz Nebensatz
Präposition	Trotz seiner Erkältung flog er nach Wien.

Übung 1

Beispiel: Max hatte sich sehr beeilt. **Trotzdem** verpasste er den Zug.

Obwohl Max sich sehr beeilt hatte, verpasste er den Zug.

- Vera hatte Paul eingeladen. **Trotzdem** kam er nicht zur Party.
- Tanja hat den ganzen Tag gearbeitet. **Trotzdem** ist sie nicht müde.
- Julian hat viel geübt. **Trotzdem** hat er den Test nicht geschafft.
- Monika besaß nicht viel Geld. **Trotzdem** machte sie sich keine Sorgen.
- Peter fuhr sehr vorsichtig. **Trotzdem** passierte ein Unfall.

Übung 2

Beispiel: Bogdan hatte Zeit. Er kam **trotzdem** nicht. **Bogdan kam nicht, obwohl er Zeit hatte.**

- Eva hatte Medikamente genommen. Sie konnte **trotzdem** nicht einschlafen.
- Karl war sehr müde. Er ging **trotzdem** noch in die Disko.
- Georg wohnt gar nicht weit von mir. Ich treffe ihn **trotzdem** nicht oft.
- Es ging der Wirtschaft gut. Viele Menschen verloren **trotzdem** ihre Arbeit.
- Silvie war schon früh losgefahren. Sie kam **trotzdem** zu spät.
- Martin hatte schreckliche Schmerzen. Er wollte **trotzdem** keine Tablette nehmen.

Nebensätze - Fragesätze

Wann fährt der Zug ab? - Ich weiß nicht, **wann** der Zug abfährt.

*Nebensätze können mit einem **Fragewort** beginnen.*

Wann kommt Paul an? - Ich weiß nicht, wann Paul **ankommt**.

In einem Nebensatz steht das Verb am ENDE. (trennbare Verben ⇒ zusammen)

Übung 3

Beispiel: warum - er - so spät - kommen **Ich weiß nicht, warum er so spät gekommen ist.**

- | | | |
|-------------------------|------------------------------|---------------------------|
| a) wo - sie - sein | d) wie viel - er - bezahlen | g) was - sie - verlieren |
| b) wann - er - abreisen | e) wohin - sie - fahren | h) wen - er - treffen |
| c) wem - sie - helfen | f) wie lange - Film - dauern | i) wann - Kurs - beginnen |

Kommt Peter mit? (**ja oder nein?**) - Ich weiß nicht, ob Peter mitkommt.

Fragesätze ohne Fragewort Nebensatz ⇒ Konjunktion **ob**

Übung 4

Beispiel: Kommt Peter heute? - **Ich habe keine Ahnung, ob Peter heute kommt.**

- | | |
|--|--|
| a) Hat jemand bei Paul angerufen? | i) Fährt Maria nach München? |
| b) Trinkt Max Weißwein? | j) Muss Thomas am Samstag arbeiten? |
| c) Holt Paul dich vom Flughafen ab? | k) Will Julia dich besuchen? |
| d) Hat man den Computer schon repariert? | l) Ziehen eure Nachbarn nach Köln um? |
| e) Kauft sich Lisa ein Fahrrad? | m) Bleiben Miriam und Klaus zu Hause? |
| f) Spielt ihr morgen Fußball? | n) Liegt das Haus am See? |
| g) Fährt Frau Berg nach Rom? | o) Ist Lisa schon abgereist? |
| h) Nimmt er dich mit? | p) Hat Max seinem Freund eine SMS geschickt? |

Präpositionen - lokal

ab (Dativ)	ab diesem Haus, ab hier
aus (Dativ)	aus Tunesien, aus Oslo, aus der Apotheke
bei (Dativ)	bei seinen Eltern, bei dieser Firma, bei mir
bis (Akkusativ)	bis Hamburg, bis hierher
bis an (Akkusativ)	bis an die Grenze
bis zu (Dativ)	bis zur nächsten Kreuzung
durch (Akkusativ)	durch den Park
entlang (Dativ/Genitiv oder Akkusativ)	entlang dem Fluss / des Flusses, den Fluss entlang
gegen (Akkusativ)	gegen den Wind
nach (Dativ)	nach Dänemark, nach Paris
gegenüber (Dativ)	dem Hotel gegenüber, gegenüber dem Hotel
um (Akkusativ) ... (herum)	um die Stadt herum
von (Dativ) ... aus	von Passau aus, von hier aus
zu (Dativ)	zu Max, zum Arzt, zur Apotheke

Übung 1

- Am Wochenende fahre ich _____ Klaus.
- Wann bist du zuletzt _____ Klaus gewesen?
- Kannst du mir bitte Milch _____ dem Supermarkt mitbringen?
- Es gab einen Unfall. Der Wagen fuhr _____ den Baum.
- Wie komme ich _____ Bahnhof? - Der nächste Weg ist hier _____ die Fußgängerzone.
- Julia will nicht allein _____ Hannover fahren.
- Dieser Vogel kommt _____ einem fernen Land.
- Holst du mich _____ Flughafen ab?
- Setz dich doch bitte mir _____.
- Unsere Nachbarin ist so neugierig, sie sieht sogar _____ das Schlüsselloch.
- Fährst du dieses Jahr _____ Spanien oder fliegst du?
- Der Mond kreist _____ die Erde.
- Die Straße führt den Fluss _____.
- Am Sonntag gehe ich _____ meinen Eltern.
- Wo wohnt eigentlich Paul? Nicht weit von hier, nur _____ die Ecke.
- Wann willst du endlich _____ Arzt gehen?
- Ich habe in Frankfurt _____ Freunden übernachtet.
- _____ Bahnhof _____ sind Sie in fünf Minuten im Zentrum.
- Alle Gäste sitzen _____ den Tisch.
- Ich hole das Paket _____ der Post ab.
- _____ der Straße stehen schöne alte Bäume.

an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen

Auf die Frage **wohin?** stehen diese Präpositionen im Akkusativ.

Auf die Frage **wo?** stehen diese Präpositionen im Dativ.

Sie ging **ins** Wohnzimmer. **Auf dem** Sofa saß Paul.

Übung 2

Beispiel: **Warst du schon in der Schweiz? - Nein, ich fahre morgen in die Schweiz.**

- Warst du schon _____ Bodensee? - Nein, ich fahre morgen _____ Bodensee.
- Warst du schon _____ neuen Rathaus? - Nein, ich gehe ...
- Warst du schon _____ dies _____ Berg? - Nein, ich steige ...
- Warst du schon _____ Nordsee? - Nein, ich fahre ...
- Warst du schon _____ Bergen? - Nein, ich fahre ...

Übung 3 Ergänzen Sie die Endungen.

- a) Wir gingen in d____ großen Saal.
 b) Ich habe das in d____ Zeitung gelesen.
 c) Was hast du da in d____ Hand?
 d) Stell bitte den Stuhl in d____ Flur.
 e) Kannst du mir die Adresse auf ein____ kleinen Zettel schreiben?
 f) Hinter m____ standen eine Menge Leute an d____ Kinokasse.
 g) In dies____ Gegend regnet es häufig.
 h) Stell den Koffer auf d____ Boden.
 i) Hinter d____ Haus gibt es einen wunderschönen Obstgarten.
 j) Wir setzten uns in d____ Schatten eines Baumes.
 k) Auf dies____ Insel gibt es sehr viele seltene Tiere.
 l) Der Junge kletterte auf d____ Baum.
 m) An viel____ Orten des Landes gibt es zu wenig Wasser.
 n) Er stellte seine Hausschuhe unter d____ Sofa.
 o) Du kannst dich ruhig neben m____ setzen.
 p) Das Haus liegt zwischen d____ Schillerstraße und d____ Marktplatz.
 q) Pass auf, wenn du über d____ Straße gehst!
 r) Der Junge versteckte sich unter d____ Decke.
 s) Wie lange leben Sie schon in d____ Bundesrepublik?
 t) Es läutete und vor d____ Tür stand Max.
 u) Du darfst hier keine Poster an d____ Wände hängen.
 v) Paul stellte sich zwischen Rita und m____.
 w) Setz die Mütze auf d____ Kopf!
 x) Zwischen d____ beiden Ländern fließt ein Fluss.

Übung 4

<i>Ich war ...</i>	<i>Ich gehe / fahre / fliege ...</i>	<i>Ich komme ...</i>
_____ Kino.	_____ Kino.	_____ Kino.
_____ England.	_____ England.	_____ England.
_____ Ausland.	_____ Ausland.	_____ Ausland.
_____ Arzt.	_____ Arzt.	_____ Arzt.
_____ Fußballstadion.	_____ Fußballstadion.	_____ Fußballstadion.
_____ Supermarkt.	_____ Supermarkt.	_____ Supermarkt.
_____ Türkei.	_____ Türkei.	_____ Türkei.
_____ Rathaus.	_____ Rathaus.	_____ Rathaus.
_____ USA.	_____ USA.	_____ USA.
_____ Küste.	_____ Küste.	_____ Küste.
_____ Keller.	_____ Keller.	_____ Keller.
_____ Hause.	_____ Hause.	_____ Hause.
_____ Berge__.	_____ Berge.	_____ Berge__.
_____ Dom.	_____ Dom.	_____ Dom.
_____ Berlin.	_____ Berlin.	_____ Berlin.
_____ Klaus.	_____ Klaus.	_____ Klaus.
_____ Universität.	_____ Universität.	_____ Universität.

Präpositionen - temporal

ab (Dativ oder Akkusativ)	ab nächster Woche, ab nächste Woche, ab morgen
an (Dativ)	am Morgen, am Montag
aus (Dativ)	aus dieser Zeit, aus dem letzten Jahrhundert
außerhalb (Genitiv)	außerhalb der Öffnungszeiten
bei (Dativ)	beim Essen
bis (Akkusativ)	bis drei Uhr, bis bald
für (Akkusativ)	für eine Woche
gegen (Akkusativ)	gegen 19.00 Uhr
in (Dativ)	im August, im Sommer, in einer Woche
innerhalb (Genitiv)	innerhalb einer Woche
nach (Dativ)	nach Weihnachten
seit (Dativ)	seit einem Jahr
um (Akkusativ)	um 19.00 Uhr
von (Dativ) ... an	von morgen an
von (Dativ) ... bis (Akkusativ) ...	von Oktober bis März
vor (Dativ)	vor einer Woche
während (Genitiv)	während der Ferien
zu (Dativ)	zu dieser Zeit
zwischen (Dativ)	zwischen dem 15. Mai und dem 1. Juni

Übung 1

- Hier können Sie _____ Montag nicht mehr parken, weil dann hier eine Baustelle ist.
- Wir können _____ Wochenende mal _____ einem Glas Wein über alles sprechen.
- Kannst du mir _____ ein paar Stunden dein Auto borgen?
- Sie hat schon _____ einem Jahr den Führerschein gemacht.
- Ich werde dich morgen _____ Mittag anrufen, aber ich weiß nicht genau wann.
- Sie muss die Diplomarbeit _____ eines Jahres fertig stellen.
- Silvia will _____ des Sommers ein Praktikum machen.
- Diese Fossilien stammen _____ der Kreidezeit.
- Wir möchten _____ dem Abendessen ins Kino gehen.
- Er studiert jetzt schon _____ zwei Jahren im Ausland.
- _____ Wochenende soll das Wetter besser werden.
- Können Sie _____ einen Augenblick auf meine Tasche aufpassen?

Übung 2

- _____ 12. Oktober 1810 feierte Kronprinz Ludwig, der spätere König Ludwig I., seine Vermählung mit Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen.
- Die Wiese trägt _____ dieser Zeit zu Ehren der Braut den Namen „Theresienwiese“.
- Das Pferderennen fand _____ Jahr 1810 erstmals statt.
- _____ 1896 stellten die Wirte so genannte Bierburgen auf der Wiese auf.
- _____ des Oktoberfestes sind etwa 8.000 Personen fest angestellt.
- _____ den ersten Jahren war das Angebot noch nicht sehr groß.
- Das Angebot hatte aber _____ den 70er Jahren des 19. Jahrhunderts zugenommen.
- Das Oktoberfest findet _____ Mitte September _____ Anfang Oktober statt.

Nebensätze - temporal

1. wenn - als

Wenn er sie besucht, bringt er ihr Blumen mit.
eine Aktion in der Gegenwart oder Zukunft ⇒ **wenn**
Wenn er in Spanien war, brachte er immer Wein mit.
wiederholte Aktion ⇒ **wenn**

Als ich letztes Jahr in Wien war, regnete es die ganze Zeit.
eine Aktion in der Vergangenheit ⇒ **als**

Übung 1

- _____ ich im Sommer nach Griechenland fahre, treffe ich meine Freunde.
- _____ sie in Rom war, schrieb sie mir eine Karte.
- _____ uns Opa besuchte, brachte er immer Geschenke mit.
- Er fährt immer sehr vorsichtig, _____ es regnet.
- _____ mich die Polizei gestern anhielt, musste ich meinen Führerschein zeigen.
- Er war erst 9 Jahre alt, _____ sein Vater starb.
- _____ ich Kopfschmerzen habe, nehme ich eine Tablette.
- Der Zug kam gerade an, _____ ich zum Bahnsteig ging.
- Sie musste immer viel mehr arbeiten, _____ ihre Kollegin krank war.
- Die Nachbarn riefen immer die Polizei, _____ wir eine Party machten.
- _____ ich gestern durch diese dunkle Straße gehen musste, fühlte ich mich unwohl.

2. bis - seit

Ich warte hier, **bis** Paul anruft.
Aktion im NS beendet Aktion im HS. HS und NS - gleiche Zeit ⇒ **bis**

Seit(dem) sie in der Stadt wohnt, fährt sie nur noch mit dem Bus.
Seit(dem) sie für diese Firma arbeitet, hat sie sich sehr verändert.
2 Aktionen beginnen in der Vergangenheit - dauern an.
 HS und NS - gleiche Zeit
 oder HS Perfekt; NS Präsens ⇒ **seit(dem)**
Seit er den Kurs gemacht hat, kann er viel besser mit dem Computer umgehen.
Eine Aktion in der Vergangenheit wirkt bis heute.
 HS - Präsens; NS - Perfekt ⇒ **seit(dem)**

Übung 2

- _____ Max dieses Medikament nimmt, geht es ihm viel besser.
- Der Hund bellte so lange vor meiner Tür, _____ ich ihn ins Zimmer ließ.
- Wir warteten fast eine halbe Stunde, _____ der Kellner endlich kam.
- Sie hat ständig Schmerzen im Knie, _____ sie beim Skifahren so schwer gestürzt ist.
- _____ er mit dem Rauchen aufgehört hat, ist er schrecklich nervös.
- _____ sie ihn zum ersten Mal gesehen hat, ist sie in ihn verliebt.
- Sie lernt jeden Tag bis um 10.00 Uhr abends, _____ sie die Prüfung schreibt.
- Es dauert noch über eine Stunde, _____ der Zug kommt.

3. während (NS - gleichzeitig)

Während (Als) sie aufräumte, sang sie.	Während (wenn) sie aufräumt, singt sie.
gleichzeitig - Vergangenheit ⇒ während / als	gleichzeitig - Gegenwart ⇒ während / wenn

Übung 3

Beispiel: Max macht die Hausaufgabe. *Unterdessen* höre ich Musik.

Während Max die Hausaufgabe macht, höre ich Musik.

oder: *Ich höre Musik, während Max die Hausaufgabe macht.*

- Sie spricht mit Paul. *Dabei* sieht sie ihm tief in die Augen.
- Er duscht sich. *Dabei* pfeift er immer ein Lied.
- Der Kellner bringt die Rechnung. *Inzwischen* zähle ich mein Geld.
- Er frühstückte. *Gleichzeitig* las er die Wohnungsanzeigen in der Tageszeitung.
- Ich wasche das Obst. *In dieser Zeit* schneidet Paul die Tomaten.
- Wir tranken Kaffee. *Dabei* erzählte sie mir eine lange Geschichte.
- Sie wartete an der Bushaltestelle. *In dieser Zeit* regnete es ständig.

4. nachdem (NS - vorzeitig)

Nachdem (Als) er geputzt hatte, sah er fern.	Nachdem (Wenn) er geputzt hat, sieht er fern.
vorzeitig - Vergangenheit ⇒ nachdem / als	vorzeitig - Gegenwart ⇒ nachdem / wenn

Übung 4

Beispiel: Max hatte die Hausaufgabe gemacht. *Anschließend* sah er fern.

Nachdem Max die Hausaufgabe gemacht hatte, sah er fern.

oder: *Max sah fern, nachdem er die Hausaufgabe gemacht hatte.*

- Wir hatten dem Beamten unsere Pässe gezeigt. *Anschließend* durften wir weiterfahren.
- Ich hatte gegessen. *Danach* bestellte ich noch einen Kaffee.
- Der Arzt hatte den Patienten untersucht. *Anschließend* sprach er mit ihm.
- Sie hatte das Büro aufgeräumt. *Dann* aß sie zu Abend.
- Er hat seine Arbeit beendet. *Jetzt* legt er die Akten in den Schrank.
- Sie hatte die Preise verglichen. *Dann* kaufte sie den neuen Wagen.
- Maria hat Pauls Telefonnummer gefunden. *Jetzt* ruft sie ihn an.

5. bevor / ehe (NS - nachzeitig)

Bevor / Ehe Max fernsah, putzte er.	Bevor / Ehe Max fernsieht, putzt er.
(Bevor / Ehe Max fernsah, hatte er geputzt.)	(Bevor / Ehe Max fernsieht, hat er geputzt.)
nachzeitig - Vergangenheit ⇒ bevor / ehe	nachzeitig - Gegenwart ⇒ bevor / ehe

Übung 5

Beispiel: Er bezahlte die Rechnung. *Vorher* kontrollierte er sie sorgfältig.

Bevor er die Rechnung bezahlte, kontrollierte er sie sorgfältig.

oder: *Er kontrollierte die Rechnung sorgfältig, bevor er sie bezahlte.*

- Karl kam ins Restaurant. *Vorher* hatte er eine halbe Stunde einen Parkplatz gesucht.
- Sie macht ihr Examen. *Vorher* will sie noch ein Jahr im Ausland studieren.
- Sie löschte das Licht. *Vorher* las sie noch ein paar Seiten.
- Er zog nach München. *Vorher* hatte er zwölf Jahre in Berlin gewohnt.
- Sie frühstückte. *Vorher* hatte sie schon zwei Stunden am Computer gearbeitet.
- Paul hielt eine Rede. *Vorher* kontrollierte er das Mikrophon.
- Sie fuhr in Urlaub. *Vorher* brachte sie ihren Wagen zur Inspektion.

Adjektivdeklination

Man kann mit zwei Tabellen die Endungen der attributiven Adjektive bestimmen:

Tabelle 1 (starke Endungen)

	mask.	fem.	neut.	Pl.
Nom.	-r O	-e	-s O	-e
Gen.	-s -en	-r	-s -en	-r
Dat.	-m	-r	-m	-n
Akk.	-n	-e	-s O	-e

Tabelle 2 (schwache Endungen)

	mask.	fem.	neut.	Pl.
Nom.	-e	-e	-e	-en
Gen.	-en	-en	-en	-en
Dat.	-en	-en	-en	-en
Akk.	-en	-e	-e	-en

1. Beispiel:
mit blauer Farbe

2. Beispiel:
aus einem fernem Land

keine Endung (O) für den unbestimmten Artikel ein, die Negation kein und die Possessivartikel: mein, dein, sein, unser, euer, ihr

Nom. mask. neutr.
Akk. neutr.

* **Achtung:** wegen schlechten Wetters Genitiv mask. und neutr. Adjektive immer Tabelle 2.

z. B.

frischer Käse Tab. 1	mit kaltem Wasser Tab. 1	zu dem alten Haus Tab. 1 Tab. 2	für ein langes Leben O Tab. 1
-------------------------	-----------------------------	------------------------------------	----------------------------------

Übung 1

	Tab. 1	Tab. 2		Tab. 1		O	Tab. 1	
mit	ein__	lang__	Brief	warm__	Wasser	kein	frisch__	Fisch
aus	dies__	alt__	Büchern	selten__	Tiere	ein	weiß__	Hemd
ohne	d__	groß__	Koffer	für neu__	Ideen	sein	reich__	Cousin
seit	ein__	halb__	Stunde	aus bunt__	Glas	für unser	lieb__	Kind
wegen	sein__	krank__	Onkels	wegen enorm__	Sorgen	ohne ein	nett__	Wort
für	d__	klein__	Schwester	bei jung__	Leuten	für mein	neu__	Fahrrad
während	d__	kalt__	Jahreszeit			durch ein	klug__	Konzept
				Tab. 2				
				wegen stark__*	Sturmes			
				während lang__*	Wartens			

Beachte:

-en > der gold(e)ne Ring -er > saub(e)re Socken -el > ein rentable~~s~~ Geschäft

Übung 2

Beispiel: Brot - alt Schmeckt dir altes Brot? - Nein, das alte Brot schmeckt mir nicht.

Nom. Tab. 1 Nom. Tab.1 Tab. 2

- | | | | |
|-------------------|--------------------|--------------------------|------------------------|
| a) Suppe - scharf | d) Tee - grün | g) Cognac - edel ! | j) Schinken - mager ! |
| b) Kuchen - süß | e) Tee - schwarz | h) Wein - trocken ! | k) Marmelade - sauer ! |
| c) Kaffee - stark | f) Bier - dunkel ! | i) Schokolade - bitter ! | l) Butter - gesalzen ! |

diese betrunkenen Leute > Tab.1 - Tab.2

teure, alte Möbel > Tab.1 - Tab.1

meine netten Kollegen > Tab.1 - Tab.2

viele interessante Geschichten > Tab.1 - Tab.1

alle wichtigen Fragen > Tab.1 - Tab.2

einige besondere Dinge > Tab.1 - Tab.1

alle netten Leute => aber z. B. viele, wenige, andere, mehrere, einige nette Leute !

Übung 3

Tab. 1	Tab. 2		Tab. 1 (parallel)	
dies__	lang__	Brief	klar__, frisch__	Wasser
unser__	nett__	Gäste	schwarz__ spanisch__	Oliven
all__	wichtig__	Fragen	ander__ neu__	Ideen
von d__	lieb__	Freunden	an wenig__ sonnig__	Tagen
aufgrund sein__	groß__	Probleme	trotz viel__ klein__	Schwierigkeiten

Übung 4

- | | |
|--------------------------------------|--|
| a) bis letzt__ Woche | m) ein__ hoh__ Strafe |
| b) aus nächst__ Nähe | n) ein Haus an d__ spanisch__ Küste |
| c) ohne genau__ Informationen | o) die Länder d__ alt__ Europas |
| d) dies__ klein__ Teile | p) durch ein__ dunkl__ Gasse |
| e) an sein__ siebzigst__ Geburtstag | q) nach d__ zwanzigst__ November |
| f) vor ein__ halb__ Jahr | r) sein__ letzt__ Besuch |
| g) jed__ normal__ Mensch | s) wegen hoh__ Preise |
| h) für dein__ groß__ Hilfe | t) ein__ schwer__ Fehler |
| i) bei ein__ romantisch__ Abendessen | u) trotz ständig__ Regens |
| j) von d__ international__ Banken | v) lang__ , dunkl__ Straßen |
| k) während ein__ stark__ Sturmes | w) ein__ schön__ , neu__ Wohnung |
| l) aus ein__ speziell__ Material | x) dies__ schwierig__ und riskant__ Aktionen |

Übung 5

Beispiel: Krimi - spannend *Ist der Krimi spannend? - Nein, das ist ein langweiliger Krimi.*

- | | | |
|------------------------|-----------------------------|---------------------|
| a) Arbeit - schwierig | f) Lexikon - teuer | k) Mann - reich |
| b) Film - lustig | g) Verkäuferin - freundlich | l) Brot - alt |
| c) Beispiel - schlecht | h) Wagen - alt | m) Sofa - bequem |
| d) Jacke - dick | i) Bluse - schön | n) Apfel - sauer |
| e) Hotelzimmer - groß | j) Paket - schwer | o) Hemd - schmutzig |

Übung 6 Ergänzen Sie die Endungen und ersetzen Sie *Präsens* durch Präteritum.

Der alt__ Rabe und der schlau__ Fuchs (nach Äsop)

An einem warm__ Frühlingstag *sitzt* ein alt__ Rabe auf einem hoh__ Baum neben einem klein__ Häuschen. Durch das offen__ Küchenfenster *sieht* er auf dem schmal__ Fensterbrett einen weiß__ Teller mit einem groß__ Stück Käse. Weil er schrecklich__ Hunger *hat*, *fliegt* der schwarz__ Vogel zum Fenster, *nimmt* schnell__ mit seinem riesig__ Schnabel das appetitlich__ Käsestück und *setzt* sich damit wieder auf den Baum.

Kurz__ Zeit später *kommt* ein rot__ Fuchs vorbei und *entdeckt* den alt__ Raben. Höflich__ *begrüßt* er den Vogel, denn er *hat* auch Hunger und *will* gern ein klein__ Stück von dem köstlich__ Käse haben. „Ich wünsche Ihnen einen gut__ Tag, Herr Rabe! Haben wir nicht wunderbar__ Wetter heute?“ *fragt* der hungrig__ Fuchs. Der Rabe *antwortet* nicht, denn er *hat* ja den Käse in seinem groß__ Schnabel. „Lieb__ Herr Rabe“, *beginnt* der Fuchs wieder. „Ich habe riesig__ Hunger! Können Sie mir nicht ein winzig__ Stückchen von Ihrem Käse geben?“ Der Rabe *schüttelt* nur seinen groß__ Kopf.

Der Fuchs *steht* unter dem alt__ Baum und *denkt* nach, weil er jetzt einen intelligent__ Plan *braucht*. Nach kurz__ Zeit *spricht* er wieder: „Herr Rabe, ich habe gehört, dass Sie ein ausgezeichnet__ Sänger mit einer wunderbar__ Stimme sind. Können Sie nicht für einen arm__, alt__ Fuchs ein klein__ Lied singen?“ Der Rabe *ist* ein dumm__ und ein stolz__ Vogel. Er *schüttelt* seine glänzend__ Federn, *schließt* seine dunkl__ Augen und *holt* Luft. Als er aber seinen groß__ Schnabel *öffnet*, *fällt* der schön__ Käse hinunter. Der Fuchs *nimmt* ihn, *verabschiedet* sich mit bö__ Lächeln von dem traurig__ Vogel und *läuft* in den dunkl__ Wald.

Konjunktiv II

ich	würde	wäre	hätte	könnte	dürfte	möchte	müsste	wollte	sollte
du	würdest	wär(e)st	hättest	könntest	dürftest	möchtest	müsstest	wolltest	solltest
er, sie, es	würde	wäre	hätte	könnte	dürfte	möchte	müsste	wollte	sollte
wir	würden	wären	hätten	könnten	dürften	möchten	müssten	wollten	sollten
ihr	würdet	wär(e)t	hättet	könntet	dürftet	möchtet	müsstet	wolltet	solltet
sie	würden	wären	hätten	könnten	dürften	möchten	müssten	wollten	sollten

Übung 1

Beispiel: Wiederhol das bitte. Könntest du das bitte wiederholen?

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| a) Sprich bitte lauter. | f) Füll bitte die Liste aus. |
| b) Hol bitte den Rucksack. | g) Schreib bitte die Namen auf. |
| c) Sag das bitte noch einmal. | h) Deck bitte den Tisch. |
| d) Nimm mich bitte mit. | i) Räum bitte den Keller auf. |
| e) Bring bitte die Bücher. | j) Schick bitte ein Fax. |

Ich **würde** es dir gerne **sagen**. ⇒ Ich **sagte** es dir gerne.

Ich **würde** gerne zur Party **kommen**. ⇒ Ich **käme** gerne zur Party.

Ich **würde** das gerne **wissen**. ⇒ Ich **wüsste** das gerne.

schwach: <i>Infinitiv:</i> sagen <i>Präteritumstamm:</i> sagt	stark: <i>Infinitiv:</i> gehen <i>Präteritumstamm:</i> ging	gemischt: <i>Infinitiv:</i> wissen <i>Präteritumstamm:</i> wusst
ich sagt e	ich ging e	ich wusst e
du sagt est	du ging est	du wusst est
er, sie, es sagt e	er, sie, es ging e	er, sie, es wusst e
wir sagt en	wir ging en	wir wusst en
ihr sagt et	ihr ging et	ihr wusst et
sie sagt en	sie ging en	sie wusst en

Übung 2

Beispiel: Ina fährt **zu** schnell. Es wäre besser, wenn sie nicht so schnell führe / fahren würde.

- | | |
|---------------------------------|--|
| a) Boris spricht zu leise. | e) Thomas vergisst zu viele Termine. |
| b) Dieter schläft zu wenig. | f) Peter weiß zu diesem Thema zu wenig. |
| c) Franz gibt zu viel Geld aus. | g) Anja ruft zu selten an. |
| d) Gabi liest zu wenig. | h) Eva fängt zu viele Dinge gleichzeitig an. |

Übung 3

Beispiel: Es gibt Waschmaschinen. Deshalb muss man nicht alles mit der Hand waschen.

Wenn es keine Waschmaschinen gäbe, müsste man alles mit der Hand waschen.

- Es gibt Handys. Deshalb kann man immer und überall miteinander sprechen.
- Es gibt öffentliche Verkehrsmittel. Deshalb muss man nicht immer mit dem eigenen PKW fahren.
- Es gibt das Internet. Deshalb kann man weltweit einfach und günstig kommunizieren.
- Es gibt Antibiotika. Deshalb kann man Infektionskrankheiten besser behandeln.

Übung 4 Bilden Sie einen irrealen Konditionalsatz.

Beispiel: Konrad fährt nicht mit nach München, weil er lernen muss.

Wenn Konrad nicht lernen müsste, würde er nach München mitfahren.

Wenn Konrad nicht lernen müsste, führe er nach München mit.

- Karl fährt mit dem Taxi nach Hause, weil er betrunken ist.
- Gerd kommt nicht zur Party, weil er fürs Examen lernen muss.
- Maria darf keine Erdbeeren essen, weil sie eine Allergie hat.
- Elfi muss die Arbeit heute alleine erledigen, weil sich Thomas erkältet hat.
- Julia kann nichts zu diesem Thema sagen, weil sie nicht Bescheid weiß.

Modalverben

Übung 1 Welches Modalverb passt?

- a) Isst du eine Torte? - *Nein, ich _____ leider keine Torte _____.* (muss - darf)
 b) Triffst du dich gern mit Eva? - *Ja, ich _____ mich mit ihr _____.* (soll - mag)
 c) Empfiehlst du die Bar? - *Nein, ich _____ sie leider nicht _____.* (will - kann)
 d) Gehst du schon? - *Ja, ich _____ leider schon _____.* (muss - darf)
 e) Sprichst du bitte mit ihm? - *Ja gut, ich _____ mal mit ihm _____.* (soll - kann)
 f) Fliegst du in Urlaub? - *Nein, ich _____ dieses Jahr nicht _____.* (kann - möchte)
 g) Hilfst du ihr vielleicht? - *Ja, ich _____ ihr natürlich _____.* (kann - darf)
 h) Schlafen die Kinder schon? - *Ja, sie _____ auf jeden Fall _____.* (können - müssen)

Übung 2 Modalverben im Präteritum

Beispiel: viel lernen - müssen ***Musstest du viel lernen? - Natürlich musste ich viel lernen.***

- | | |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| a) Wein bestellen - wollen | h) sie begleiten - dürfen |
| b) mitkommen - können | i) frühstücken - wollen |
| c) gestern arbeiten - müssen | j) ruhig sein - sollen |
| d) mit Paul sprechen - dürfen | k) die Bestellung stornieren - können |
| e) länger bleiben - sollen | l) ihn anrufen - sollen |
| f) die Fragen beantworten - können | m) in Urlaub fahren - wollen |
| g) ihnen helfen - müssen | n) das Problem lösen - können |

Bedeutung der Modalverben

Absicht, Plan, Vorhaben	wollen
Möglichkeit, Chance	können
Notwendigkeit, Pflicht	müssen
Erlaubnis, Genehmigung	dürfen
Verbot	dürfen + Negation
Fähigkeit, Talent	können
Auftrag, Aufgabe	sollen

Übung 3 Bilden Sie Sätze mit Modalverben.

Beispiel: Es ist sehr wichtig, dass Sie pünktlich kommen. *Sie müssen pünktlich kommen.*

- a) Hast du die Möglichkeit, ihm zu helfen? _____
 b) Habt ihr die Absicht zu verreisen? _____
 c) Man erlaubt dir, dein Auto im Hof zu parken. _____
 d) Es ist nicht erlaubt, Hunde in den Laden mitzunehmen. _____
 e) Ich habe keine Chance, alles zu erledigen. _____
 f) Man hat mich beauftragt, dir den Brief zu bringen. _____
 g) Sie hat vor, im Ausland zu studieren. _____
 h) Es ist notwendig, die Instruktionen zu befolgen. _____
 i) Er ist nicht fähig, das Fahrrad selbst zu reparieren. _____
 j) Eva hatte keine Möglichkeit rechtzeitig zu antworten. _____
 k) Es ist verboten, Geld selbst zu drucken. _____
 l) Marion hat vor, ihre Wohnung zu renovieren. _____

Mit dem Konjunktiv II bestimmter Modalverben kann man ausdrücken, wie sicher man sich ist:

vielleicht, möglicherweise, eventuell, unter Umständen etc.	⇒ könnte
wahrscheinlich, vermutlich, ich glaube, ich denke, ich vermute etc.	⇒ dürfte
ziemlich sicher, fast sicher, beinahe sicher etc.	⇒ müsste

Weißt du, wo Paul ist?	- Er könnte zu Hause sein. Vielleicht ist Paul zu Hause.
Weißt du, wo Maria ist?	- Sie dürfte weggefahren sein. Wahrscheinlich ist sie weggefahren.
Weißt du, wo Lisa ist?	- Sie müsste zu Hause sein. Ziemlich sicher ist sie zu Hause.

Ich glaube, Robert <u>fliegt</u> nach London.	⇒ Er dürfte nach London <u>fliegen</u> .
Ich glaube, Maria <u>ist</u> nach Rom <u>gefahren</u> .	⇒ Sie dürfte nach Rom <u>gefahren sein</u> .

Übung 4

Beispiel: Ich vermute, dass die Geschichte wahr ist. Die Geschichte dürfte wahr sein.

- Ich bin fast sicher, dass er bald anruft.
- Wahrscheinlich kommen mehr als 100 Leute.
- Die Preise steigen vielleicht.
- Wahrscheinlich gibt es Regen.
- Vielleicht dauert der Film länger als zwei Stunden.
- Ich bin mir ziemlich sicher, dass er morgen nach München fährt.
- Ich glaube, dass sie den Test schafft.
- Vielleicht kommt er wieder zu spät.
- Ich glaube, dass er schon über 70 Jahre alt ist.
- Ich bin ziemlich sicher, dass sie alles erledigt hatte.
- Das Schiff ist vielleicht gesunken.

Mit dem Konjunktiv II von **sollen** kann man einen Rat oder eine Empfehlung ausdrücken.

Übung 5

Beispiel: Es wäre besser, wenn ihr besser aufpassen würdet. Ihr solltet besser aufpassen!

- Es wäre besser, wenn ihr euch mehr konzentrieren würdet.
- Es wäre besser, wenn er nicht so arrogant wäre.
- Es wäre besser, wenn du dir mehr Zeit nehmen würdest.
- Es wäre besser, wenn sie sich gesünder ernähren würde.
- Es wäre besser, wenn wir nicht so viel streiten würden.
- Es wäre besser, wenn man bewusster einkaufen würde.
- Es wäre besser, wenn du dir eine neue Wohnung suchen würdest.
- Es wäre besser, wenn er sich mehr unter Kontrolle hätte.
- Es wäre besser, wenn du dich mehr um deine Dinge kümmern würdest.
- Es wäre besser, wenn sie sich nicht immer in alles einmischen würde.

Infinitivsätze

Subjekt HS = Subjekt NS ⇒ meist Infinitivsatz	Wir hoffen, <u>dass wir</u> das Spiel gewinnen. Wir hoffen, das Spiel <u>zu gewinnen</u> .
Objekt HS = Subjekt NS ⇒ meist Infinitivsatz	Man erlaubt ihm , <u>dass er</u> später <u>kommt</u> . Man erlaubt ihm, später <u>zu kommen</u> .
HS: Subj. es NS: Subj. man ⇒ meist Infinitivsatz	Es ist nicht so einfach, <u>dass man</u> sich immer gesund <u>ernährt</u> . Es ist nicht so einfach, sich immer gesund <u>zu ernähren</u> .

aber: Es ist verboten, dass die Patienten im Krankenhaus rauchen.

Bildung des Infinitivs: zu kommen - zu bekommen - anzukommen

Nach einigen Verben kann **kein** Infinitivsatz folgen: z. B.: **sagen, erklären**

Er **sagt**, dass er mit seiner Arbeit zufrieden ist. ⇒ Infinitivsatz **nicht** möglich!

Achtung: Bei Infinitivsätzen muss man häufig ein Komma setzen.

Übung 1

Beispiel: Fährst du morgen in Urlaub Ja, ich habe vor, morgen in Urlaub zu fahren.

- | | |
|---|---|
| a) Gehst du morgen ins Theater? | f) Unterschreibst du den Vertrag? |
| b) Besuchst du am Samstag deine Eltern? | g) Schreibst du dich für diesen Kurs ein? |
| c) Ziehst du bald um? | h) Wiederholst du die Übung? |
| d) Bewirbst du dich um ein Stipendium? | i) Vergleichst du die Angebote? |
| e) Reist du bald ab? | j) Bereitest du dich gründlich vor? |

Übung 2

<ol style="list-style-type: none"> 1. Es ist wichtig, ... 2. Ich habe (nicht) die Absicht, ... 3. Tanja versucht, ... 4. Ich beginne, ... 5. Ich habe Paul den Rat gegeben, ... 	<ol style="list-style-type: none"> a) meine Wohnung tapezieren b) den Führerschein machen c) dir helfen d) mit dem Rauchen aufhören e) den Vertrag kündigen f) an einem Computerkurs teilnehmen g) Staub saugen h) Deutsch lernen i) die Frist einhalten j) bald verreisen k) den Keller aufräumen l) alle Fragen beantworten m) sich untersuchen lassen n) mich beschweren o) alles modernisieren p) sich gesünder ernähren q) nächstes Jahr studieren r) mit ihm unter vier Augen sprechen. s) mich bei ihm entschuldigen t) die Preise vergleichen
--	---

Passiv - Vorgangspassiv

Aktiv - Vorgangspassiv

Beim **Aktiv** kann eine Aktion/Handlung vom Subjekt ausgehen.



Subjekt / Täter



Akkusativobjekt

Aktiv Das Mädchen fotografiert den Musiker.

Beim **Vorgangspassiv** betrifft eine Aktion/Handlung das Subjekt.

Passiv Der Musiker wird vom Mädchen fotografiert.

Subjekt

Täter



Aktiv	↔	Passiv
1. Akkusativobjekt	↔	Subjekt
2. Prädikat (Zeit?)	↔	werden > Partizip II
3. Subjekt (Täter)	↔	von+Dat. / durch+Akk.

Übung 1 Bilde Sätze im Vorgangspassiv.

- a) Der Koch würzt den Rinderbraten
- b) Der Hausmeister repariert den Schalter.
- c) Ihr bezahlt die Rechnungen.
- d) Der Arzt heilt die Patientin.
- e) Paul ruft mich an.
- f) Roboter ersetzen menschliche Arbeitskraft.

Übung 2

- a) Der Direktor begrüßt den Gast.
- b) Der Ober bringt die Getränke.
- c) Die Polizei stoppt den Autofahrer.
- d) Max gießt die Blumen.
- e) Diese Firma stellt diverse Produkte her.
- f) Der Hund beißt den Briefträger.
- g) Seine Eltern unterstützen ihn finanziell.
- h) Carmen lädt Paul ein.
- i) Die Touristen besichtigen die Burg.
- j) Der Chef informiert alle Mitarbeiter.
- k) Ein Experte erklärt das Problem.
- l) Mein Freund holt mich vom Bahnhof ab.

Die Zeiten im Vorgangspassiv

Präsens	Der Dieb	wird	von der Polizei	verhaftet.
Präteritum	Der Dieb	wurde	von der Polizei	verhaftet.
Perfekt	Der Dieb	ist	von der Polizei	verhaftet worden.
Plusquamperfekt	Der Dieb	war	von der Polizei	verhaftet worden.

Übung 3 Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv.

- a) Die Sekretärin **notierte** den Termin.
- b) Zwei Räuber **haben** die Bank **überfallen**.
- c) Das Erdbeben **zerstörte** die Stadt.
- d) Die Polizei **hatte** den Fall **untersucht**.
- e) Ein großer Hund **hat** mich **gebissen**.
- f) Die Ärzte **untersuchten** ihn gründlich.
- g) Das Rote Kreuz **verteilte** Medikamente.
- h) Ein Verein **hatte** das Festival **organisiert**.
- i) Der Sturm **hat** große Schäden **verursacht**.
- j) Die Firmenleitung **informierte** alle Mitarbeiter.

Übung 4 Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv.

- a) Der Arzt untersuchte mich.
- b) Der Kanzler hatte den Minister begrüßt.
- c) Die Sekretärin buchte den Flug.
- d) Das Zimmermädchen schloss die Tür.
- e) Ich habe diese Arbeit erledigt.
- f) Der Hund fraß die Wurst..
- g) Die Geschäftsleitung hat den Termin geändert.
- h) Der Hausmeister hatte alle Hausbewohner informiert.
- i) Der Kunde hat das Geld überwiesen.
- j) Der Lieferservice brachte die Waschmaschine.

Vorgangspassiv ohne Täter

Das Indefinitpronomen man kann im Vorgangspassiv mit der Präposition von und dem Indefinitpronomen (irgend)jemandem wiedergegeben werden. In der Regel fällt es aber weg.

Auch das Indefinitpronomen niemand kann man im Passiv wiedergeben.

*In der Regel entfällt auch niemand. Den Passivsatz muss man dann aber mit einer **Negation** bilden.*

Aktiv	Passiv
Man / Jemand betrügt dich.	⇒ Du wirst betrogen.
Niemand erwartete dich.	⇒ Du wurdest nicht erwartet.
Niemand hatte einen Platz reserviert	⇒ Kein Platz war reserviert worden.

Übung 5 Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv. Achten Sie auf die **Zeit**.

- | | |
|---|---|
| a) Man filtert das schmutzige Wasser. | g) Man versprach uns großzügige Hilfe. |
| b) Niemand erkannte die Gefahr. | h) Niemand unterstützte uns. |
| c) Man hat uns gründlich informiert . | i) Man hatte die Gefahr erkannt . |
| d) Man hatte das Geld versteckt . | j) Man verlängert den Vertrag. |
| e) Ständig kontrolliert man die Qualität. | k) Niemand hat das Gemüse geputzt . |
| f) Niemand hat den Fall untersucht . | l) Man kritisierte diese Methoden. |

Übung 6 Bilden Sie Sätze im Passiv! Achte auf die Zeit.

- a) Man renovierte den Dom.
- b) Niemand hat mich informiert.
- c) Man hat ein neues Parlament gewählt.
- d) Man hat das Medikament getestet.
- e) Niemand hatte die Tür geschlossen.
- f) Niemand streicht das Zimmer.
- g) Man stahl den Koffer.
- h) Man hat den Computer repariert.
- i) Niemand sprach ein Wort.
- j) Man hat das Museum umgebaut.
- k) Niemand hatte die Dokumente kopiert.
- l) Man kontrollierte die Qualität.

„werden“

1. Das Vollverb „werden“

Die Situation ist so: Du **bist** müde. / Robert **ist** Arzt. / Sein Gesicht **ist** ganz rot.

Die Situation entsteht gerade: Du **wirst** müde. / Max **wird** Arzt. / Sein Gesicht **wird** ganz rot.

2. Das Futur I - „werden“ + Infinitiv

Morgen **wird** mein Bruder aus dem Urlaub zurückkommen.

Vermutung / Hoffnung (oft mit wohl): Der Regen **wird wohl** aufhören, bis wir nach Hause gehen.

3. Das Vorgangspassiv - „werden“ + Partizip II

Das Vorgangspassiv im Deutschen gebraucht man, wenn eine Handlung, ein Prozess das Subjekt betrifft:

Der Wagen **wird** bis morgen repariert.

wenn es kein Subjekt gibt und die Handlung im Vordergrund steht:

Zurzeit **wird** viel über diese Krise gesprochen.

Man bildet das Vorgangspassiv mit **werden** an Position II und dem Partizip II am ENDE

Der betrunkene Autofahrer **wird** von der Polizei angehalten.

Die Bildung der Zeiten:

Präsens	Der Koffer	wird	vom Dieb	<i>gestohlen</i> .	
Präteritum	Der Koffer	wurde	vom Dieb	<i>gestohlen</i> .	
Perfekt	Der Koffer	ist	vom Dieb	<i>gestohlen</i>	worden.
Plusquamperfekt	Der Koffer	war	vom Dieb	<i>gestohlen</i>	worden.
Futur I	Der Koffer	wird	vom Dieb	<i>gestohlen</i>	werden.
Futur II	Der Koffer	wird	vom Dieb	<i>gestohlen</i>	worden sein.

Achtung: Im Vorgangspassiv verwendet man im Perfekt / Plusquamperfekt / Futur II die kurze Form des Partizip II (nicht geworden, sondern worden).

4. „würde“ - Konjunktiv II (Präsens)

Den Konjunktiv II kann man auch mit **würde** + Infinitiv bilden.

Die Konstruktion mit **würde** + Infinitiv gilt stilistisch als nicht elegant, wird aber in der gesprochenen Sprache häufig verwendet.

Achtung: Bei Hilfsverben und bei Modalverben verwendet man nicht die Konstruktion mit **würde** + Infinitiv.

Übung: Ergänzen Sie die Sätze:

- Was hat denn dein Neffe später vor? - Ich glaube, er möchte Architekt _____.
- Das Wetter _____ wohl zum Wochenende besser.
- Haben wir noch Wein? - Ich _____ mal in den Keller gehen und nachsehen.
- Wo _____ du nächstes Jahr Urlaub machen?
- Stell dir vor, gestern _____ mein Fahrrad gestohlen _____.
- Ich _____ gern ein Zimmer reservieren.
- Wann _____ du endlich die Wörter lernen?
- Der Text _____ schon zweimal kontrolliert, aber ich finde immer noch Fehler.
- Wenn du immer ohne Jacke raus gehst, _____ du sicher krank.
- Hast du schon gehört? Max _____ bald Vater.
- Martina _____ am Samstag 25. Das _____ bestimmt eine große Party.
- Dieser Zahn ist kaputt. Der muss gezogen _____.
- Wieso _____ ihr immer so nervös vor Prüfungen?
- Stimmt es, dass dieses Haus letzte Woche verkauft _____?
- Du spielst doch Lotto! Was _____ du machen, wenn du gewinnen _____?
- Nächsten Herbst _____ wir wohl nach Griechenland fliegen.
- Ich _____ gern mit dem Chef sprechen.
- Bald _____ die Gäste ankommen.
- Die Briefe _____ bereits abgeschickt.

Verben mit Präpositionalobjekt

Viele Verben gebraucht man mit einer festen Präposition.

Man muss das Verb + Präposition + Kasus kennen.

Die Präposition und das Objekt bilden zusammen das Präpositionalobjekt.

Er verabschiedet sich von mir.

Übung 1

- a) Entschuldigen Sie, kann ich kurz _____ Ihnen sprechen?
- b) Ich denke, du musst mehr _____ deine Gesundheit achten.
- c) Sie hat einen Brief _____ ihre Versicherung geschrieben.
- d) Wir arbeiten momentan _____ einem sehr wichtigen Projekt.
- e) Alles war vorbereitet, ich musste mich _____ nichts mehr kümmern.
- f) Mein Cousin wunderte sich sehr _____ diese Geschichte.
- g) Die Arbeiter protestieren _____ diese schlechten Arbeitsbedingungen.
- h) Kannst du bitte kurz _____ meine Tasche aufpassen?
- i) Der Kuchen schmeckt _____ Honig und Nüssen.
- j) Wie viele Leute haben _____ dem Seminar teilgenommen?
- k) Wann ruft Paul an? - Ich rechne nicht vor nächster Woche _____ seinem Anruf.
- l) Könnt ihr nicht endlich _____ dieser dummen Diskussion aufhören?
- m) Du kannst dich wirklich _____ mich verlassen.
- n) Ich wollte mich _____ Ihnen entschuldigen.
- o) Denk doch mal _____ dieses Angebot nach.
- p) Sag mal, lachst du _____ mich?
- q) Du musst nicht _____ mich warten, wenn du keine Zeit hast.
- r) Denkst du _____ unsere Verabredung morgen?
- s) Trefft ihr euch morgen _____ euren Freunden?
- t) Eltern sorgen _____ ihre Kinder.
- u) Eva möchte sich noch ganz herzlich _____ die Hilfe bedanken.
- v) Wir wollen morgen _____ dem neuen Projekt beginnen.
- w) Vielleicht müssen wir die Reise verschieben; das hängt _____ seiner Gesundheit ab.
- x) Bei unserem letzten Treffen haben wir _____ alles Mögliche gesprochen.
- y) Er fürchtete sich nicht _____ Spinnen.

Übung 2 Ergänzen Sie *dir* oder *dich* und eine Präposition.

Beispiel: Man warnte dich vor der Gefahr.

- a) Ich bitte _____ Geduld.
- b) Ich rate _____ dieser Reise ab.
- c) Ich garantiere _____ eine pünktliche Lieferung.
- d) Ich erkannte _____ deiner Stimme.
- e) Ich fragte _____ dem Weg.
- f) Ich gratuliere _____ Geburtstag.
- g) Ich beneide _____ deinen Erfolg.
- h) Ich informiere _____ meine Pläne.
- i) Ich helfe _____ der Arbeit.
- j) Ich weise _____ die Gefahr hin.
- k) Ich danke _____ deine Hilfe.
- l) Ich lade _____ diesem Fest ein.
- m) Ich erinnere _____ unsere Verabredung.
- n) Ich rate _____ einer gesünderen Ernährung.
- o) Ich erzählte _____ meinen Problemen.

Übung 3 Ergänzen Sie eine Präposition.

1. Es hängt _____ dir selbst ab, ob du uns begleitest oder nicht.
2. Gib besser _____ deine Sachen Acht.
3. Wenn du hier mit dem Auto fährst, musst du _____ Fußgänger achten.
4. Darf ich _____ meiner Rede beginnen?
5. Warum ärgerst du dich so _____ deinen Cousin?
6. Kannst du _____ meine Katze aufpassen, wenn ich in Urlaub bin?
7. Er beschwerte sich _____ seinem Chef _____ seinen Kollegen.
8. Paul wollte sich _____ diese Arbeitsstelle bewerben.
9. Ich möchte dich _____ deinen Rat bitten.
10. Ich wollte mich noch einmal sehr _____ Ihnen _____ die große Hilfe bedanken.
11. Paul möchte dich _____ seiner Hochzeit einladen.
12. Diese Gruppe engagiert sich enorm _____ den Naturschutz.
13. Wir freuen uns schon _____ den Besuch unserer Verwandten.
14. Man konnte uns leider nicht _____ eine pünktliche Lieferung garantieren.
15. Paul hat lange _____ dich gewartet.
16. Er erinnerte mich _____ mein Versprechen.
17. Weihnachten riecht es immer _____ Zimt und Orangen.
18. Kannst du dich am Bahnhof _____ den Abfahrtszeiten der Züge erkundigen?
19. Ich melde mich _____ den Computerkurs an.
20. Pass bitte kurz _____ meine Tasche auf.
21. Er fürchtete sich nicht _____ dem Löwen.
22. Sie erzählte mir _____ ihren Schwierigkeiten.
23. _____ einer Silvesterparty gehört Champagner.
24. Der Tourist fragte mich _____ dem Weg.
25. Ich halte Max _____ einen guten Freund.
26. Musst du eigentlich immer _____ deinen Kollegen streiten?
27. Kann man sich _____ Paula verlassen?
28. _____ dir kann ich mich wirklich sehr gut unterhalten.
29. Wir möchten _____ deinen Geburtstag anstoßen.
30. Er sollte sich nicht mehr Sorgen _____ seine Zukunft machen.
31. Was können Sie _____ dieser Sache sagen?
32. Niemand half, obwohl er laut _____ Hilfe rief.
33. Viele Leute haben _____ diese Pläne protestiert.
34. Er wollte einen Brief _____ den Bürgermeister schreiben.
35. Ich warne dich _____ dieser Gefahr.
36. Es sieht wirklich _____ einem Sturm aus.
37. Ich wundere mich _____ seine Verspätung.
38. Nimmst du _____ dieser Reise teil?
39. Wenn du ernsthafte Probleme hast, solltest du dich _____ einen Experten wenden.
40. Hast du dich schon _____ Klaus und Monika verabschiedet?

Pronominaladverbien

Präpositionalobjekt - Person / Wesen	Präposition + Personalpronomen
Ärgerst du dich über deinen Freund ?	- Ja, ich ärgere mich über ihn .
Kümmerst du dich um die Katze ?	- Ja, ich kümmere mich um sie .
Präpositionalobjekt - Sache	Pronominaladverb
Ärgerst du dich über die Verspätung ?	- Ja, ich ärgere mich darüber .
Hast du mit dieser Chance gerechnet?	- Ja, ich habe damit gerechnet.

Übung 1

Beispiele: Hast du auf den Bus gewartet? - Natürlich habe ich darauf gewartet.

Hast du auf Peter gewartet? - Natürlich habe ich auf ihn gewartet.

- a) Hast du dich _____ **diese Leute** erinnert?
- b) Hast du dich _____ **dieses Thema** interessiert?
- c) Hast du dich _____ **deine Freunde** gekümmert?
- d) Hast du dich _____ **den Krach** beschwert?
- e) Hast du _____ **dem Kollegen** gestritten?
- f) Hast du _____ **diesem Kurs** teilgenommen?
- g) Hast du _____ **meine Idee** nachgedacht?
- h) Hast du dich gut _____ **die Prüfung** vorbereitet?
- i) Hast du dich _____ **die Geschenke** gefreut?
- j) Hast du dich _____ **den Touristen** verabschiedet?
- k) Hast du _____ **Maria** gesprochen?
- l) Hast du _____ **die Probleme** gesprochen?
- m) Hast du dich _____ **Peter** entschuldigt?
- n) Hast du dich _____ **die Verspätung** entschuldigt?

Übung 2

Beispiel: Er hat viel Geld im Lotto gewonnen, aber er freut sich nicht darüber.

- a) Du hast mir sehr geholfen. Ich danke dir _____.
- b) Ich leihe dir mein Fahrrad, aber du musst _____ Acht geben.
- c) Kaufst du den Wagen? - Das hängt _____ ab, wie viel er kostet.
- d) Paul hat die Einladung vergessen. Ich habe mich _____ gewundert.
- e) Ich bringe dir dein Buch morgen zurück. Du kannst dich _____ verlassen.
- f) Der Film war sehr lustig. Wir haben sehr _____ gelacht.
- g) Ich weiß nicht, wann der Zug abfährt, aber ich will mich _____ erkundigen.
- h) Ich habe ein Problem. Kann ich mit Ihnen _____ sprechen?

Person	Präposition + Fragewort
Ich ärgere mich über meinen Nachbarn .	- Über wen ärgerst du dich?
Sache oder Vorgang	Pronominaladverb (als Fragewort)
Ich ärgere mich über die Verspätung .	- Worüber ärgerst du dich?

Übung 3

Ergänzen Sie Fragen und Antworten.

- a) _____ **achtest** du? - _____ meine Gesundheit.
- b) _____ **unterhältst** du dich? - _____ meinen Kollegen.
- c) _____ **unterhältst** du dich? - _____ das Wetter.
- d) _____ **schmeckt** die Suppe? - _____ Knoblauch.
- e) _____ **denkst** du? - _____ den Streit von gestern.
- f) _____ **denkst** du? - _____ meine Freunde.
- g) _____ **träumst** du? - _____ einem schönen, langen Urlaub.

Nebenordnende Konjunktionen

Mit nebenordnenden Konjunktionen kann man **Sätze, Satzglieder** oder einzelne **Wörter** verbinden.

Hauptsätze: Max ließ sich auf keine Diskussion ein, **sondern** [er] verließ den Raum.

Nebensätze: Ich glaube, dass er den Bus verpasst hat **und** [dass er] sich aus diesem Grund verspätet hat.

Satzglieder/Wörter: Kann ich Sie heute **oder** morgen anrufen?

Wenn man mit einer nebenordnende Konjunktion Hauptsätze verbindet, steht sie immer an **Position 0**.

I	II	III	IV	0	I	II	III	IV
Ich	bat	ihn	um Hilfe,	aber	er	hatte.	leider	keine Zeit.

Mit **und** kann man Hauptsätze aneinander reihen.

Er nahm das Formular [,] **und** er stempelte es.

Ist das Subjekt in beiden Sätzen identisch, kann man es weglassen, wenn es an Position I steht.

Er nahm das Formular **und** stempelte es.

Mit **aber** kann man eine Einschränkung oder einen Gegensatz anzeigen.

Julia geht gerne spazieren, **aber** heute hat sie leider keine Zeit.

Paul ist Vegetarier, **aber** seine Frau isst sehr gerne Fleisch.

Die Konjunktion **sondern** berichtigt eine vorangegangene negative Aussage.

Trotz Krankheit blieb sie nicht zu Hause, **sondern** [sie] ging zur Arbeit.

Er war nie zufrieden, **sondern** [er war] ständig schlecht gelaunt.

Mit **oder** zeigt man, dass von zwei (oder mehr) Alternativen nur eine möglich ist.

Paul muss das Buch zurückgeben[,] **oder** er muss es bezahlen.

Bei **oder** können Satzteile wegfallen, wenn sie identisch sind.

Ich kann heute bei dir anrufen **oder** [ich kann] dich morgen besuchen.

Mit **denn** begründet man eine vorausgegangene Aussage. Das Subjekt lässt man nie weg.

Er betrank sich, **denn** er wollte seine Probleme vergessen.

Übung 1 Verbinden Sie die Sätze mit **und - aber - sondern - oder - denn**.

- Er schloss die Augen, _____ die Sonne blendete ihn.
- Sie wollte kein Sandwich, _____ lieber eine warme Suppe.
- Monika ging zu Ihrer Tante _____ überreichte ihr die Blumen.
- Du fährst immer mit dem Fahrrad, _____ ich nehme immer den Bus.
- Er wollte mir sein Fahrrad nicht leihen, _____ er vertraute mir nicht.
- Meine Tante fliegt nach Athen _____ nach Rom, sie weiß es noch nicht genau.
- Er war total betrunken, _____ er wollte trotzdem mit dem Auto nach Hause fahren.
- Du kannst mitkommen _____ ich gehe alleine ins Kino.
- Fußball gefällt ihm nicht besonders, _____ Tennis gefällt ihm gut.
- Wir treffen uns nächsten Samstag _____ dann besprechen wir alles.

Übung 2 Verbinden Sie die Sätze.

- Julia wollte ihren Cousin einladen. Er hatte leider keine Zeit.
- Paul möchte nicht nach Wien fahren. Er möchte nach Graz fahren.
- Jan fliegt nicht nach Malta. Seine Mutter hatte einen Unfall.
- Lena besucht mich vielleicht am Montag. Vielleicht besucht sie mich am Dienstag.
- Max studiert Medizin. Er ist jetzt im 6. Semester.
- Wir wollen Lisa besuchen. Sie hat morgen Geburtstag.
- Wir können ins Kino gehen. Wir können ins Theater gehen.
- Im August macht Peter Urlaub in der Schweiz. Danach muss er umziehen.
- Maria bestellt keinen Wein. Sie bestellt einen Cocktail.
- Thomas will den Wagen nicht kaufen. Er ist viel zu alt.

Außer einfachen Konjunktionen findet man auch mehrteilige. z. B.

nicht nur - sondern (...) auch; **sowohl - als auch**, **entweder - oder**, **weder - noch**, **zwar - aber/(je)doch**

Man hatte **sowohl** die Fenster erneuert **als auch** eine neue Heizung installiert. (Beides ist erledigt.)

Ich gab ihm **nicht nur** mündlich Bescheid, **sondern** informierte ihn auch schriftlich. (Beides ist erledigt.)

Er hat **weder** angerufen **noch** hat er uns eine Nachricht hinterlassen. (Beides ist nicht passiert.)

Du kannst mich **entweder** anrufen **oder** (du kannst) mir eine Mail schicken. (Alternative)

Sie ist **zwar** zu dem Fest gegangen, **aber / doch** sie ist nicht lange geblieben. (Einschränkung)

Übung 3 *zwar - aber; entweder - oder; sowohl - als auch; weder - noch; nicht nur - sondern auch*

- Man hat mich leider _____ informiert, _____ hat man mich um Rat gefragt.
- Max hat _____ die Feier allein vorbereitet, _____ alle Einladungen verschickt.
- Das Wetter war _____ schlecht, _____ wir wollten trotzdem eine Radtour unternehmen.
- Sie sollten _____ anrufen _____ Sie teilen uns Ihre Entscheidung schriftlich mit.
- Der Arzt meint, ich soll _____ viel Obst essen, _____ mehr Sport treiben.
- Mir gefällt diese Stadt _____ ziemlich gut, _____ auf dem Land gefällt es mir besser.
- Er war _____ zu Hause, _____ konnten wir ihn bei seinen Eltern erreichen.

Übung 4 Ergänzen Sie eine Konjunktion.

Thema: Schuluniform

Eine Schuluniform ist eine einheitliche Kleidung für alle Schüler einer Schule _____ eines Landes. In Deutschland besteht _____ zurzeit keine Pflicht zur Schuluniform, _____ das Thema wird immer wieder in die Diskussion gebracht. Wenn man in Deutschland _____ einem deutschen Bundesland die Pflicht zur Schuluniform einführen würde, müssten alle Schüler der dortigen Schulen die Schuluniform tragen. Momentan dürfen in Deutschland die Schulen ihre Schüler nicht zu einer einheitlichen Uniform zwingen. Deshalb ist hier die Kooperation mit den Eltern sehr wichtig, wenn sie eine Schuluniform einführen wollen.

In anderen Ländern, wie z. B. in Australien _____ England, sind Schuluniformen schon längst Pflicht _____ gehören zum Alltag der Schüler. Es gibt Schuluniformen für den Sommer _____ solche für den Winter.

Zum Thema Schuluniform findet man _____ Argumente dafür _____ Argumente dagegen.

Pro:

Keine Gruppe kann sich mit ihrer Kleidung von den anderen Schülern abgrenzen, _____ alle tragen ja die gleiche Schuluniform.

Mit einer Schuluniform kann man nur noch schwer erkennen, aus welchem sozialen Milieu ein Schüler kommt: Man sieht nicht mehr die teuren Markenartikel, _____ man sieht eher den Menschen.

In Ländern, in denen es eine Schuluniform gibt, hat meistens jede Schule eine eigene Schuluniform _____ man kann so erkennen, welche Schule ein Schüler besucht. Das stärkt die Identifikation mit der eigenen Schule.

Contra:

Schuluniformen sind meist nicht billig _____ das könnte ein Problem besonders für Familien mit niedrigem Einkommen sein. Außerdem muss jeder Schüler nicht nur eine Schuluniform besitzen, _____ man braucht ja auch eine Ersatzuniform, wenn eine mal schmutzig ist.

Wenn es ums Aussehen geht, mögen viele Schüler die Schuluniformen nicht, _____ Schuluniformen sehen für viele langweilig aus _____ man kann keinen eigenen Stil zeigen. Besonders für Schüler ist es wichtig, dass sie ihren eigenen Kleidungsstil zur Schau tragen, _____ das können sie nicht, wenn sie Schuluniformen tragen müssen.

brauchen / sich lassen

„brauchen“

brauchen + Akkusativ Ich brauche Hilfe. Ich brauche keine Hilfe.	Präsens: Ich brauche (keine) Hilfe. Präteritum: Ich brauchte (keine) Hilfe. Perfekt: Ich habe (keine) Hilfe gebraucht .
---	--

Übung 1

Beispiel: Was brauchst du für die Reise? - ein Koffer (klein)

- Ich **brauche** einen kleinen Koffer für die Reise.

- a) Was brauchst du für die Geburtstagsparty? - ein CD-Player (neu)
- b) Was brauchst du für den Umzug? - ein paar Kartons (stabil)
- c) Was brauchst du für die Reparatur? - ein Hammer (schwer)
- d) Was brauchst du für die Bergtour? - Rucksack (groß)

brauchen + zu + Infinitiv <i>immer mit Negation oder kaum etc.</i> Ich brauche ihm nicht zu helfen . ⇒ Ich muss ihm nicht helfen . <i>ohne Negation:</i> Ich muss ihm helfen.	Präsens: Du brauchst nicht alles zu machen. Präteritum: Du brauchtest nicht alles zu machen. Perfekt: Du hast nicht alles zu machen brauchen .
--	---

Übung 2

Beispiele: Wartet ihr noch? - Nein, wir **brauchen** nicht mehr zu warten.

Habt ihr gewartet? - Nein, wir **haben** nicht zu warten **brauchen**.

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|
| a) Kaufst du noch ein? | f) Bezahlst du alles? |
| b) Habt ihr renoviert? | g) Hast du den Termin abgesagt? |
| c) Hilfst du mit? | h) Nehmt ihr ein Taxi? |
| d) Hast du Lisa abgeholt? | i) Habt ihr unterschrieben? |
| e) Habt ihr die Bücher zurückgegeben? | j) Wechselt er Geld? |

„sich lassen“

Übung 3

Beispiel: Wirst du informiert? - Ja, ich **lasse** mich informieren.

- | | |
|--|---|
| a) Wirst du abgeholt? <u>Ja, ich ...</u> | e) Wirst du nach Hause gebracht? <u>Nein, ich ...</u> |
| b) Wirst du untersucht? <u>Ja, ich ...</u> | f) Wirst du weggeschickt? <u>Nein, ich ...</u> |
| c) Wirst du beraten? <u>Ja, ich ...</u> | g) Wirst du unterbrochen? <u>Nein, ich ...</u> |
| d) Wirst du geweckt? <u>Ja, ich ...</u> | h) Wirst du durchleuchtet? <u>Nein, ich ...</u> |

sich lassen + Infinitiv Kann man die Raum öffnen? - Ja, man kann <u>ihn</u> öffnen. ⇒ Ja, <u>er</u> lässt sich öffnen.
--

Übung 4

Beispiel: Kann man den Schrank schnell aufbauen? - Ja, er **lässt** sich schnell aufbauen.

- | | |
|---------------------------------------|--|
| a) Kann man die Uhr noch reparieren? | f) Kann man den Versuch wiederholen? |
| b) Kann man den Koffer abschließen? | g) Kann man die Leute beruhigen? |
| c) Kann man diese Probleme vermeiden? | h) Kann man den Fehler finden? |
| d) Kann man den Hund streicheln? | i) Kann man diese Tiere im Zoo halten? |
| e) Kann man die CD kopieren? | j) Kann man den Termin verschieben? |